

Erledigt

Asrock Z77E-ITX Ozmosis-Clover

Beitrag von „QSchneider“ vom 26. Mai 2014, 17:22

Moin,

hier ein kurzes Feedback zum Ozmosis Bios, welches [hier](#) der Ozmosis DB liegt.

Installation klappt ohne Probleme, interne Grafik läuft in voller Auflösung (2560x1440) via DPport.

ASMedia USB 3.0 Ports und interner Sound funktionieren via Multibeast.

Die interne BCM57781 lässt sich ebenfalls nutzen, von daher also alles recht problemlos, tolle Arbeit !!!!

Lediglich der Zugriff auf iCloud, iMessage und Appstore ist nicht möglich.

Aus einer vorherigen Installation mit Chameleon unter ML weiss ich allerdings, dass alles mit diesem Board funktionierte.

Ich habe das Board schon nach ähnlich gelagerten Fällen durchsucht, leider ohne Ergebnis.

Hier meine bisherigen Schritte, bzw. Fragen, die sich hieraus ergeben.

- Die default NVRAM BaseBoardSerial lautete CK84593EXYL und somit gleich der SystemSerial - habe ich auf 17 Stellen aufgefüllt. Keine Änderung.
- Die NVRAM ROM lautete %ff%ff%ff%ff%ff%ff und ist natürlich unterschiedlich zur MAC der BCM57781 - ein Setzen der korrekten Werte wird allerdings beim Neustart wieder mit %ff überschrieben. Alle anderen Werte lassen sich dauerhaft ändern.
- Ein Setzen aller NVRAM Parameter zB für einen MacPro 6,1 wird übernommen, ändert auch nichts.
- Einfügen eines device-properties der Netzwerkkarte via EFI-Studio in die com.apple.Boot.plist ändert auch nichts.

Zwischen den ganzen Versuchen das übliche Prozedere, Löschen der Netzwerkkarte, Networkinterfaces.plist usw.

Bleibt für mich die Frage,

1. was im speziellen Ozmosis Bios eingestellt bzw. gepatched wurde/werden muss, um die MAC-Adresse ins NVRAM schreiben zu können
2. wie/wo unter Ozmosis der Key EthernetBuiltIn = yes, welcher in Chameleon in der org.chameleon.Boot.plist liegt, gesetzt wird.

Es würde mich sehr freuen, wenn hier Jemand ähnliche Probleme schon gelöst hat und mir weiterhelfen kann.

Nochmals Danke !! für die tolle Arbeit bei der Erstellung der Bios-DB.

Beitrag von „TuRock“ vom 26. Mai 2014, 19:23

Kann sein das du deine AppleID Password ändern musst, das kommt schonmal vor ... !

Beitrag von „QSchneider“ vom 26. Mai 2014, 20:35

Nein, das war's leider nicht. Ich habe jetzt 3 verschiedene Apple ID's ausprobiert, alle mit gleichem Ergebnis.

Beitrag von „TuRock“ vom 26. Mai 2014, 22:35

Wird bei dir LAN als en0 erkannt !?

Beitrag von „QSchneider“ vom 27. Mai 2014, 13:37

Ja, wird sie.

Die WLAN-Karte in meiner Signatur hatte ich vor der Installation ausgebaut und ist immer noch draussen.

Anbei die NVRAM Einstellungen, Anzeige der Ethernetkarte im System-Profiler und Networkinterface.plist.

Was mir auffällt ist, dass `<key>IOBuiltin</key>` auf false steht.

Generell meine Frage aus meinem Eingangsposting.

- Ist es Standard, dass der NVRAM Parameter ROM bei jeden reboot überschrieben wird ?
- Soweit ich nachvollziehen kann, ist im Bios eine E1000 enthalten, die jedoch auf meinem Board nicht verbaut ist. Können sich hieraus die Probleme ergeben ? Anbei die verwendete Kext für die Ethernetkarte (momentan in IONetworkingFamily.kext eingefügt, funktioniert aber auch standalone)

Edit

Der Vollständigkeit halber die "Screenshots der Anmeldevorgänge" mit Fehlermeldung (ZIP).

In iMessage kann ich mich zuerst anmelden, bekommen aber nach "Fertigstellen" die Fehlermeldungen in Screenshot (2).

Beitrag von „thomaso66“ vom 27. Mai 2014, 18:12

Probier mal dieses BIOS aus <https://www.dropbox.com/s/ul2d...77Elp1.90-Ozmosis.rom.zip> intel ist entfernt und deiner hinzugefügt.

Das Problem ist die Lan Schnittstelle muss als Builtin erkannt werden, ansonsten wird das nichts, mit dem Appstore und dem Rest.

Beitrag von „QSchneider“ vom 27. Mai 2014, 23:53

Da lag ich ja gar nicht so falsch, allerdings hatte ich mit dem neuen BIOS auch keinen Erfolg ...

Ohne die um den gepatchten BCM5701 in der IONetworkingFamily.kext taucht auch bei deinem neuem BIOS keine Netzwerkkarte auf !

Auf den Screenshots Rom-1 und ROM-2 taucht sie auf, da die entsprechende <https://www.dropbox.com/s/r8ro...NetworkingFamily.kext.zip> geladen ist, aber nach wie vor nicht als builtin.

Angezeigt wird die Karte als 57765-B0 (Device type 16b4) anstatt der Richtigen (16b1), laut PCI List.

Die PCI-List ist bei beiden BIOSen gleich, unterschiedlich ist nur die Audio Device Section in ROM-1 (alt) und ROM-2(neu).

Die Infos aus der Konsole spiegeln die Meldungen wieder, zuerst ohne angepasste IONetworking, danach mit.

Vielleicht macht es einen Unterschied, die komplette IONetworkingFamily.kext anstatt nur der Karten.kext in das BIOS zu integrieren, oder gibt es noch andere Wege die Karte als builtin zu deklarieren ?

Danke jedenfalls für die Mühe so far, hoffe es gibt noch weitere Ideen ...

Beitrag von „thomaso66“ vom 28. Mai 2014, 00:30

Probier dieses BIOS <https://www.dropbox.com/s/cw7y...Elp1.90-Ozmosis-2.rom.zip>

Beitrag von „QSchneider“ vom 28. Mai 2014, 10:38

Danke für die Nachtschicht, leider mit gleichem (Miss)erfolg.

Wenn ich mir die Meldungen in der Konsole anschau, so fällt mir die Fehlermeldung auf, wenn ich nur mit dem im Bios vorhandenen LAN-kext boote. Hier scheint die dependency zur mDNSOffloadUserClient.kext zu fehlen.

Dies ist aber in der IONetworkingFamily.kext enthalten, wenn sie also auch im BIOS enthalten wäre, würde es dann klappen ?

Beitrag von „Nimrod859“ vom 28. Mai 2014, 16:12

Hi mich interessiert das Thema auch brennend. Denn das Board ist echt der Hammer bis auf das AppStore Problem. Und Ozmosis ist wesentlich besser als Chamäleon oder so 😊

Beitrag von „QSchneider“ vom 28. Mai 2014, 17:40

[Nimrod859](#), habe deinen alten [Thread](#) gelesen, schauen wir mal.

Falls Thomaso66 noch ein weiteres Bios mit der extra MDNS..kext erstellen könnte, teste ich es direkt.

Ich bin noch nicht soweit die Änderungen selber vorzunehmen, also warten wir mal ab.

Beitrag von „Nimrod859“ vom 28. Mai 2014, 17:48

So geht es mir auch. Ich hoffe er macht das. Denn ich liebe meinen Hackmini! 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 28. Mai 2014, 22:02

Probiert es aus [Z77Elp1.90-Ozmosis-3.rom.zip](#)

Beitrag von „Nimrod859“ vom 28. Mai 2014, 22:30

Hi,

hat leider keine Ethernet-Karte erkannt nach dem Biosflash. 😞

das ist das was dmesg ausspuckt:

```
Kext          com.apple.iokit.AppleBCM5701Ethernet      -      library      kext
com.apple.iokit.IOEthernetAVBController not found.
```

Can't load kext com.apple.iokit.AppleBCM5701Ethernet - failed to resolve library dependencies.

Kext com.apple.iokit.AppleBCM5701Ethernet failed to load (0xdc00800e).

Failed to load kext com.apple.iokit.AppleBCM5701Ethernet (error 0xdc00800e).

Beitrag von „QSchneider“ vom 28. Mai 2014, 22:46

Nope, die failed dependencies sind jetzt weg, aber insgesamt bleibt auch hier alles beim Alten.

Im Screenshot sieht man das Ergebnis von drei Bootvorgängen

1. Original IONetworkingFamiliy.kext - pre linked copy Fehler - keine Netzwerkkarte im DPCIManager.
2. Original IONetworkingFamiliy.kext wobei die AppleBCM5701Ethernet.kext im Packet entfernt wurde - keine Netzwerkkarte im DPCIManager
3. Angepasste IONetworkingFamiliy.kext mit gepatchter AppleBCM5701Ethernet.kext - Status wie bei den vorherigen BIOSen.

[thomaso66](#)

Was kann ihn noch daran hindern die Karte als BuiltIn zu erkennen ? Irgendwelche Ideen ?

Was wird ausgehend vom Originalbios zum OZmosisbios geändert. Kann es irgendwie daran liegen ?

Ich habe jetzt soweit Blut geleckt, dass ich es gerne selber ausprobieren würde, neben den Anleitungen hier im Board bräuchte ich aber Infos über die Änderungen, die bei den Builds in der Datenbank idR nötig sind.

[Nimrod859](#)

Auf welche Konfiguration bezieht sich deine Ergebnisse, gepatchte kexts ? OS X 10.9.3 ?

Beitrag von „thomaso66“ vom 28. Mai 2014, 22:51

Wenn Du es selbst testen willst, den kext umwandeln mit Kext2ffs dann das Bios mit UEFIttool öffnen und einfach die alten/überflüssigen kexte entfernen und die neuen einfügen. mehr ist das im grunde nicht.

Beitrag von „QSchneider“ vom 28. Mai 2014, 22:56

Was ist mit Änderungen an der DSDT ? Keine notwendig ?

Beitrag von „thomaso66“ vom 28. Mai 2014, 23:02

An der DSDT habe ich nichts verändert bis Dato bei AsRock, wenn sich dort ein Fehler einschleicht was mitunter passiert, dann bleibt unter Umständen der Bildschirm schwarz und der Rechner will nicht mehr Booten.

Gigabyte hat da ja ein Dual Bios....der Fehler lässt sich also einfach beheben, bei AsRock?

Beitrag von „QSchneider“ vom 28. Mai 2014, 23:18

Ok, gilt das auch für das Ozmosis-BIOS aus der DB ?

Denn es gibt ja Unterschiede was die Darstellung der Soundkarte angeht.

Auf der Seite auf die man nicht verlinken darf aber durch eine Google Suche hiermit "asrock-z77e-itx golden build" stößt, sind zumindest Änderungen vorgenommen worden, daher die Frage ...

Kann man eigentlich das BIOS aus der DB nehmen und hierauf Änderungen vornehmen ? Oder nur von Original-Bios ?

Edit.

Asrock kennt nur ein Crashless BIOS, welches nach einem Stromausfall den Vorgang fortführt, bringt aber keine extra Sicherheit für den Fall das man vorher Mist gebaut hat, denke ich ...

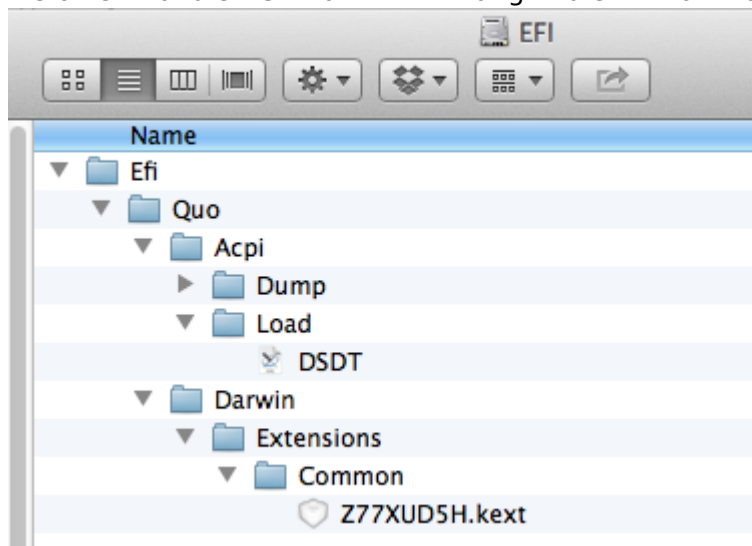
Beitrag von „thomaso66“ vom 28. Mai 2014, 23:32

Mann kann jedes Bios nehmen, der Vorteil das hier aus der DB ist halt schon im Grundgerüst lauffähig 😊 Natürlich kann man das auch alles selbst erledigen.

In der DB ist das Power Management gepatcht, Ozmois ist enthalten mehr ist daran nicht verändert.

Edit so einfach ist es leider nicht 😞 Die DSDT lässt sich nicht wieder ins Bios Integrieren, zumindest nicht mit dem angewandten Pasches.

Installier mal die DSDT.aml im Anhang in die EFI Partition siehe Bild.



Beitrag von „QSchneider“ vom 28. Mai 2014, 23:59

Danke ! super service !

Edit.

Pjalm repo könnte die Lösung sein, zumindest was ich laut Screenshot gesehen habe ...

Edit2.

Kann leider nicht anders auf deinen Posting antworten, als durch Edit.
Die DSDT soll in welches BIOS eingefügt werden No 3 ?
Sonst keine Kext ? wenn ja welche ? Screenshot reicht ...

Werde ich morgen in Ruhe machen. Ach so happy Vatertag 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 29. Mai 2014, 00:01

Siehe Edit von mir Post 19 das ist die gepatschte DSDT mit Toleda/Pjam repo

Nein nicht ins BIOS das passt nicht!

Wie schon geschrieben in/auf die EFI Partition legen.

Beitrag von „QSchneider“ vom 29. Mai 2014, 00:19

Ok, verstanden ...

Beitrag von „Nimrod859“ vom 29. Mai 2014, 09:58

Guten Morgen,

Ich stehe gerade auf dem Schlauch. Brauche ich jetzt noch eine zusätzliche ionetwork.kext damit der Adapter überhaupt läuft? Denn die einzigen zusätzlichen Kexts die ich installiert habe sind die für Sound und USB.

Ich werde gleich mal die DDT.aml in die efi Partition kopieren. Ich hoffe wir kommen zu einem positiven Ergebnis 😊

Also:

Ich habe die DSDT.aml in meine EFI Partition kopiert. Die Netzwerkkarte läuft auch. Allerdings nur mit gepatchter IONetwork.kext und an dem Status das sie auf das sie nicht als Build in erkannt wird hat sich immer noch nichts getan.

Beitrag von „QSchneider“ vom 29. Mai 2014, 13:04

[Nimrod859](#)

genau das gleiche Ergebnis bei mir ...

Ziel der ganzen Übung soll meines Wissens nach sein, dass die kext des Ethernetadapters im Bios enthalten ist.

Ozmosis kümmert sich um das Builtin = true und an der IONetworkingFamily.kext in S/L/E muss nix angepasst werden.

Im Originalbios in der DB war nun aber eine E1000 eingefügt, die mit dem Board nix zu tun hatte.

Thomaso66 hat nun in mehren Schritten die lauffähigen BCM5701 ins Bios gepatcht, wobei sich aber am Ergebnis leider nix geändert hat.

Anbei mal meine komplette bdmesg mit ROM-3 und patched DSDT im EFI. (Screenshot)

[thomaso66](#)

Auch scheint in der ROM 3 jetzt sowohl AppleBCM5701Ethernet+mDNSOffloadUserClient ALS auch ONetworkingFamily.Rev-3.2 enthalten zu sein. Eine Variante reicht doch, oder ?

04:419 00:000 Injecting AppleBCM5701Ethernet.Rev-3.8.1 (DADE1007-1B31-4FE4-8557-26FCEFC78275) "Driver-1EFC000" 0x45E10 bytes
04:419 00:000 Injecting IONetworkingFamily.Rev-3.2 (DADE100D-1B31-4FE4-8557-26FCEFC78275) "Driver-1F42000" 0x3EBB1 bytes
04:419 00:000 Injecting mDNSOffloadUserClient.Rev-1.0.1 (DADE100F-1B31-4FE4-8557-26FCEFC78275) "Driver-1F81000" 0xE133 bytes

Daher folgende Fragen

1. Woran sehe ich, dass die DSDT im Efi auch tatsächlich geladen wird ?
2. Wenn ich über das EFI DSDT und KEXT einfügen kann, warum sollte ich das dann im BIOS machen ?

Ich werde jetzt mal folgendes tun.

- a. Original Bios aus DB
- b. DSDT und KEXT in EFI einfügen

Melde mich dann ...

Beitrag von „Nimrod859“ vom 29. Mai 2014, 13:31

Hi ich habe das auch so Verstanden, das man mit Rom-3 keinerlei Netzwerk Kexte mehr braucht. Es klappt aber bei mir nicht. Ich werde jetzt Mavericks noch mal neu installieren, vllt. tut sich dann etwas. Da im Moment alles auf einem Fusion Drive läuft könnte es auch daran liegen. Ich hoffe jedenfalls das wir das Problem gelöst bekommen da iCloud und der Appstore für mich ziemlich wichtig sind. Sonst heisst es zurück zu Chameleon 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 29. Mai 2014, 13:33

Ob die DSDT geladen wird...oder nicht gibt mehr Möglichkeiten das zu überprüfen 😊

Ohne DSDT in EFI Partition Booten und dann auslesen maciASL starten und Ausgelesene DSDT Abspeichern.

Mit DSDT in EFI Partition Booten unds.o.

Beide Vergleichen.

Oder 😊

DSDT in EFI Partition

Sound hast Du ja ohne DSDT gepatscht also ist die HDAEneabler.kext in /S/L/E vorhanden...einfach löschen (rauskopieren) Rechte und Cache reparieren lassen nicht vergessen, dann Neustarten.

Wenn der Sound noch geht dann ist die DSDT auch geladen.

Beitrag von „Nimrod859“ vom 29. Mai 2014, 14:12

Ich habe jetzt Mavericks neu installiert. Die kext für den netzwerkchip wird nicht geladen. Er sagt mir immer noch das die ioethernetavbcontreller.kext nicht gefunden. Was bedeutet das???

Thomas kannst du da was zu sagen??

In s/l/e ionetworkingfamily.kext ist diese vorhanden!

Beitrag von „QSchneider“ vom 29. Mai 2014, 15:22

[thomaso66](#)

Test habe ich mit Original Bios aus DB gemacht.

nach Option 1 - DSDT sind gleich.

Wenn ich deine DSDT, welche ich im EFI gespeichert hatte, mit MaciASI desassembliere und mit der Geladenen vergleiche, sind beide deutlich unterschiedlich.

nach Option 2 - Sound geht bei Beiden, da ich bereits vorher Sound mit DSDT in Multibeast installiert hatte, müsste das Bios aus der DB daher schon eine gepatchte DSDT enthalten.

Daher die Frage, was ich ggf. vergessen habe, als ich die DSDT im EFI gespeichert habe.

Hier mein Vorgehen.

Clover Configurator geöffnet und "Mount EFI partition" gewählt . Danach DSDT laut Screenshot (letzter Post) eingefügt. Danach EFI Partition ausgeworfen und neu gebotet.

Habe ich dabei irgendetwas übersehen ?

[Nimrod859](#)

Welche Karte wird dir im DPCIManager angezeigt, bzw. verwendest du eine andere IONetworkingFamily.kext als ich ? Wenn ja bitte mal posten.

Beitrag von „Nimrod859“ vom 29. Mai 2014, 15:40

Ich benutze die ionetworkfamily.kext von dir! Im dpcimanager wird mir unter Status 57765-0 angezeigt unter PCI-List 14E4 16B1 1849 96B1 Broadcom Corporation NetLink BCM57781 Gigabit Ethernet PCIe angezeigt

Beitrag von „QSchneider“ vom 29. Mai 2014, 15:57

... und eine andere hattest du auch früher nicht verwendet, bzw funktioniert ?
Ich teste nämlich gerade die vielen Versionen die im Netz kursieren durch und nur die Eine funktioniert bislang.

Beitrag von „TuRock“ vom 29. Mai 2014, 15:59

Teste mal die [hier](#) !

Beitrag von „Nimrod859“ vom 29. Mai 2014, 16:14

Nein nur die! Hast du jetzt eine gefunden die die Karte als Build in erkennt??? Das wäre so supi.... Damit würdest du mein Wochenende retten 😊

[TuRock](#)

Die funktioniert bei mir nicht! Dmesg sagt mir error unknown Chip!

Beitrag von „TuRock“ vom 29. Mai 2014, 16:21

Okay, und was ist mit der hier ...

Edit: [Nimrod859](#)

bei dir ist doch auf dem Board 1 x Atheros GbE LAN chip und 1 x Intel GbE LAN chip verbaut, oder ?

Intel sollte eigentlich sehr gut funktionieren, warum versuchst du BCM zu installieren !?

Beitrag von „QSchneider“ vom 29. Mai 2014, 16:28

[TuRock](#) nein leider, wird nicht erkannt

[Nimrod859](#) das "eine funktioniert bislang" bezog sich darauf, das die Karte im DPCIManager überhaupt angezeigt wird, nach wie vor kein "Builtin" 😞

Es gibt noch einen zweiten Treiber (BCM5722D.kext), welcher dann auch im DPCIManager als BCM57781 angezeigt wird, aber auch Builtin = 0. Ausserdem bekomme ich damit keine Kommunikation im Netz hin, was auf der Seite der Ersteller auch diskutiert wurde.

Bleibt wirklich nur über, zu warten und die gepatchte DSDT via Efi zum Laufen zu bekommen, da laut Palm repo die patches das builtin setzen. Was hier das Laden verhindert bin ich überfragt, vielleicht wiese Thomaso66 das. (s.o.)

Beitrag von „Nimrod859“ vom 29. Mai 2014, 16:36

Ja so sieht das wohl aus. Die zweite funktioniert. Ich komme wieder ins Netz. Aber halt builtin=0. Da müssen wir halt wohl abwarten.

[TuRock](#)

das ist ein anderes System in meiner Signatur. Sonst würde ich es nicht versuchen zu installieren. Hier geht es ja nun explizit um das Asrock Z77E-ITX Board. Mein Gigabyte System läuft ohne Probleme.

Beitrag von „thomaso66“ vom 29. Mai 2014, 17:36

Zum Testen der DSDT nimm mal dieses BIOS link entfernt da nicht lauffähig!

Hier ist mal alles auf Original Ozmosis gesetzt, keine weiteren kexte enthalten.

Beitrag von „Nimrod859“ vom 29. Mai 2014, 17:54

System bleibt mit beim Apple Logo hängen!

Beitrag von „QSchneider“ vom 29. Mai 2014, 18:12

Mache ich, danke !

Beim ersten Versuch bleibt mir OS X beim Bootscreen hängen, Spinnig wheel läuft ...

Schaue mal nach woran es hängt ...

Beitrag von „thomaso66“ vom 29. Mai 2014, 18:13

Ja diese Biose...nimm dieses <https://www.dropbox.com/s/ggv0...Elp1.90-Ozmosis-5.rom.zip>

Beitrag von „QSchneider“ vom 29. Mai 2014, 18:24

das bootet schon mal durch 😊

Beitrag von „Nimrod859“ vom 29. Mai 2014, 18:28

Bootet durch aber immer noch Buildin=0

Beitrag von „QSchneider“ vom 29. Mai 2014, 18:43

Ja, hier auch ohne builtin.

Weiterhin geht im Vergleich zum DB-Bios auch kein DSDT LOSES Audio mehr.
Dh im ersten Bios war zumindest die Audioseite gepatcht gewesen.
Jetzt kann ich wenigstens definitiv sagen, dass das DSDt im EFI wird bei mir nicht geladen wird.




Das oder es ins Bios zu integrieren bringt uns wohl weiter ... aber wie ?

Beitrag von „Nimrod859“ vom 29. Mai 2014, 19:00

Das gleiche hier 

Beitrag von „thomaso66“ vom 29. Mai 2014, 19:52

Wie schon geschrieben in dem DB BIOS ist der HDAEnabler.kext als HDAEnabler.ffs drin enthalten  Das war mal die Ersten versuche.

Der DSDT patch von Pjalm bzw. selbst nur der Teil der für das Lan zuständig ist passt wenn ich es in die DSDT einfüge nicht wieder ins Bios.

Das Tool Dsdt2Bios verweigert in der aktuellen Version auch seinen dienst und gibt beim zusammen führen Fehler Meldung aus. Nicht mit einer älteren version experimentieren das führt zum Brick des Modthermoards (das war der Grund für das Update auf die jetzige Version 0.4.10)

Bleibt also im Moment nur die EFI Partition...

Sieht man ja an der bdmesg Ausgabe

```
04:916 00:000 Base Directory Path :\Efi\Quo\  
04:944 00:027 Local Path :\Efi\Quo\Darwin\  
04:944 00:000 Common Kexts Path :\Efi\Quo\Darwin\Extensions\  
04:945 00:000 ACPI Dump Path :\Efi\Quo\Acpi\Dump:  
04:945 00:000 ACPI Load Path :\Efi\Quo\Acpi\Load:
```

....normaler weise sollte er die von dort laden. 😞

Beitrag von „QSchneider“ vom 29. Mai 2014, 21:43

bei mir sieht es etwas anders aus

```
02:642 00:000 Base Directory Path :\Efi\Quo\  
02:662 00:020 Local Path :\Efi\QuoDarwin\  
02:662 00:000 Common Kexts Path :\Efi\QuoDarwin\Extensions\  
02:663 00:001 ACPI Dump Path :\Efi\QuoAcpi\Dump:  
02:663 00:000 ACPI Load Path :\Efi\QuoAcpi\Load:
```

siehe auch Screenshot. Habe es an beiden Stellen schon probiert, kein Erfolg.

Werde jetzt eine komplette Neuinstallation durchführen und dann mal sehen, was auf der EFI

dann zu sehen ist.

Frage, ihr verwendet Ozmosis 828m und nicht 894m. Gibt es dafür eine Grund ?

894m soll laut changelog automatisch die BaseBoardSerial auf 17 Stellen auffüllen und noch andere kosmetische Veränderungen haben.

Löst aber unser Problem wohl nicht 😊

Edit

Frage 2

Siehst du bei deinem Board in der bdmessg irgendwas, das er die DSDT und die KEXT auch lädt ?

Edit 2

Keine Änderung nach kompletter Neuinstallation 😞

Die Ordner waren beim ersten boot

02:642 00:000 Base Directory Path :\Efi\Quo:

02:662 00:020 Local Path :\Efi\Quo\Darwin\:

02:662 00:000 Common Kexts Path :\Efi\Quo\Darwin\Extensions\:

02:663 00:001 ACPI Dump Path :\Efi\Quo\Acpi\Dump:

02:663 00:000 ACPI Load Path :\Efi\Quo\Acpi\Load:

nach dem reboot

02:642 00:000 Base Directory Path :\Efi\Quo:

02:662 00:020 Local Path :\Efi\Quo\Darwin\:

02:662 00:000 Common Kexts Path :\Efi\Quo\Darwin\Extensions\:

02:663 00:001 ACPI Dump Path :\Efi\Quo\Acpi\Dump:

02:663 00:000 ACPI Load Path :\Efi\Quo\Acpi\Load:

merkwürdig 😞

Beitrag von „thomaso66“ vom 30. Mai 2014, 00:14

894m ist ein Thema für sich...bringt mehr Probleme als es nutzen bring.

Sieht nach dem Reboot irgendwie komisch bei dir aus...stehe da nun auch auf dem schlauch...

Beitrag von „QSchneider“ vom 30. Mai 2014, 11:38

Ich habe mal nach ähnlichen Problemen gegoogled, bei dem einzigen Ergebnis was ich gefunden habe, lag der Fehler darin, das von einer anderen Partition gebootet wurde, als die auf der das EFI lag.

Da ich nur eine SSD im Rechner (mit den drei Partitionen für EFI, Rescue OSX und der eigentlichen OSX) habe, sollte dies ausscheiden.

Der 16 GB BootUSB Stick hat zwei Partitionen, einmal die Installationspartition und eine Datenpartition, welche alle für das Projekt nötigen oder unnötigen Dateien enthält.

Was mich wundert, ist das die Installation bei mir in drei statt zwei steps abläuft.

1. Standard boot, Vorbereiten der Partition und Installation, welcher 8 Minuten anzeigt. Nach dem automatischen Reboot bleibt der Bildschirm schwarz, und nix passiert.
2. Nach einem Reset bootet er erneut vom USB-Stick und setzt die Installation fort. Diesmal veranschlagt er dafür 24 Minuten !
3. Wenn das durch ist, bootet er nach Abstecken des USB-Sticks in die endgültige Konfiguration durch und alles ist wie gewohnt.

Da ich bei meinem MBP 5,1 mit welchem ich produktiv arbeite, lediglich upgrade, aber schon lange nicht mehr neuinstalliert habe, kann ich nicht sagen, ob dies standardmäßig auch so ist.

Ich werde jetzt das Ganze mal mit Clover versuchen, und berichte in wie weit der LANtreiber dort korrekt eingebunden wird.

Wenn Jemand noch ne Idee hat, woran das mit dem Nicht-laden der DSDT im EFI zu tun haben könnte, wäre ich sehr dankbar !

Beitrag von „thomaso66“ vom 30. Mai 2014, 11:44

Also die 2 Stufen sind beim echten Mac auch vorhanden, beim ersten SSD/Festplatte einrichten und Recovery Partition erstellen, beim 2 dann die eigentliche Installation des OSX.

Beitrag von „QSchneider“ vom 30. Mai 2014, 22:14

So, mit Clover läuft alles wie geschmiert

Bedeutet für mich, wenn wir klären könnten, wie man die DSDT aus dem EFI unter Ozmosis bei diesem Board lädt, würde es dort auch klappen.

Edit.

Kurze Erläuterung falls Jemand weiter versuchen möchte, diese Board mit dem integrierten Lan-Adapter unter Ozmosis zum Laufen zu bringen. Mit einem von einer von Apple direkt erkannten PCIe-LANkarte sollte es auch direkt mit dem Bios in der Ozmosis-DB funktionieren.

Um den Test mit dem letzten BIOS (no 5) von Thomaso66 oder der DB-BIOS fortzuführen habe ich die "DSDT + AppleBCM5701Ethernet.kext.zip" angefügt. Diese enthält eine gepatchte DSDT und den Treiber für die integrierte Karte BCM 57781 mit der Vendor ID (14E4,16B1). Die AppleBCM5701Ethernet.kext muss in der IONetworkingFamily.kext ausgetauscht werden. Minimal sieht es dann so wie im Screenshot "IONetworkingFamily BCM57781 minimal kext" aus.

Ein herzliches Dankeschön geht an Thomaso66 für die unermüdliche Hilfe auch zu später Stunde !



Alternativ (und das ist der Weg, welcher für mich funktioniert) ist das Ganze via Clover aufzusetzen.

Ich bin dabei der Beschreibung einer englischsprachigen Seite gefolgt - Suchwort ist "how-install-os-x-mavericks-using-clover". Installation von clover klappt im legacy modus.

Im Screenshot "EFI Clover USB Stick" ist zu sehen was wo einfügt bzw. wegzulassen ist. DSDT und LAN Treiber sind dabei identisch zu der oben beschriebenen Ozmosis Lösung.

Nach der Installation sind lediglich die markierten Dateien im Screenshot "EFI Boot Disk" nötig. Der LANtreiber wird in der bestehenden IONetworkingFamily.kext ausgetauscht. Alternativ

kann man die Family.kext auch ins EFI VERSCHIEBEN, durch das nötige bundling in der Family.kext ergeben sich aber andere Probleme.

Nun noch die Einträge via Multibeast hinzugefügt (in 6.3 gibt es keine Unterscheidung mehr zwischen DSDT und nonDSDT) und alle Komponenten funktionieren.

Beim Upgrade ist wie immer zu prüfen, was mit gepatched werden muss, aber das Ganze ist wesentlich einfacher als mit dem Chamäleon gelöst.

Hoffe die "Alternative" hilft Jemandem weiter, der das wirklich schöne kleine Board einsetzen möchte.

Beitrag von „Griven“ vom 30. Mai 2014, 23:11

Ozmosis und Clover sind sich ähnlicher als man vielleicht denkt. Ähnlich, wie auch Clover ist es unter Ozmosis möglich eine bearbeitete DSDT nachzuladen ohne diese in das Bios einbauen zu müssen. Das Ganze funktioniert eigentlich ganz genau so, wie bei Clover. Ozmosis legt in der EFI Partition der Bootplatte eine eigene Verzeichnisstruktur an, die man genau so bestücken kann, wie bei Clover auch 😊

Code

1. Efi
2. -APPLE
3. -Quo
4. ->Acpi
5. ->Dump
6. ->Load
7. ->dsdt.aml
8. -Darwin
9. ->Extensions
10. ->Common

Beitrag von „QSchneider“ vom 30. Mai 2014, 23:27

[griven](#), danke für die Info, leider lädt er die DSDT bei meinem Board nicht von dort.
Siehe Post 43 ff.

Hast du irgendeine Idee, warum nicht ?

Beitrag von „Griven“ vom 30. Mai 2014, 23:37

Spontan habe ich keine Idee warum die DSDT bei Dir von dort nicht geladen wird. Ich selber habe das hier so im Einsatz und die DSDT wird ohne weiteres maulen und murren geladen. Wie ist die EFI Partition bei Dir formatiert, meine ist im FAT Format und das scheint wichtig zu sein, damit sie von Ozmosis gelesen werden kann.

Beitrag von „QSchneider“ vom 30. Mai 2014, 23:48

Jepp hier ebenso.

Ich habe extra eine Neuinstallation angestoßen, dabei dann auch die gesamte Platte incl Efi bei der Installation neu parttioniert.

Ergebnis siehst du im Post 46.

Das Merkwürdige ist auch, dass sich die Ordnerstruktur an der er die Daten versucht zu laden, nach dem ersten reboot verändert.

Vorher hatte auch Nimrod859 auch festgestellt, dass bei ihm die DSDT nicht geladen wird. siehe post 27 ff.

Kannst du in deiner bdmesg erkennen das er tatsächlich die DSDT berücksichtigt ?

Beitrag von „Griven“ vom 30. Mai 2014, 23:57

Dem bdmesg kann man es nicht klar entnehmen ob die DSDT geladen wird oder nicht, es gibt lediglich eine Info über die Pfade

Code

- | 1. | 02:074 | 00:038 | Found | Storage |
|----|--|--------|---------------------|-------------------------------|
| | PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x2)/Sata(0x0,0x0)/HD(1,GPT,70DE9778-E075-4CBE-A796-7F2CD8824FD3,0x28,0x64000) | | | |
| 2. | 02:074 | 00:000 | Base Directory Path | :\Efi\Quo\: |
| 3. | 02:077 | 00:002 | Local Path | :\Efi\Quo\Darwin\: |
| 4. | 02:077 | 00:000 | Common Kexts Path | :\Efi\Quo\Darwin\Extensions\: |
| 5. | 02:077 | 00:000 | ACPI Dump Path | :\Efi\Quo\Acpi\Dump\: |
| 6. | 02:077 | 00:000 | ACPI Load Path | :\Efi\Quo\Acpi\Load\: |

ich kann aber dennoch mit 100% Sicherheit sagen, dass meine DSDT geladen wird, denn

Code

- 04:721 00:168 Found ATI Redwood ATI Radeon HD 5500/5600 Series 1024MB (Baboon) [1002:68D9] SubsystemID [174B:E142] PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - Card Posted
- 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@0,AAPL,boot-display" = "â" (4) - Success
- 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@0,compatible" = "ATY,Baboon" (10) - Success
- 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@1,compatible" = "ATY,Baboon" (10) - Success
- 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@2,compatible" = "ATY,Baboon" (10) - Success
- 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@0,device_type" = "display" (7) - Success

7. 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@1,device_type" = "display" (7) - Success
8. 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@2,device_type" = "display" (7) - Success
9. 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@0,name" = "ATY,Baboon" (10) - Success
10. 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@1,name" = "ATY,Baboon" (10) - Success
11. 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@2,name" = "ATY,Baboon" (10) - Success
12. 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@0,VRAM,memsize" = Data (8) - Success
13. 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@1,VRAM,memsize" = Data (8) - Success
14. 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "@2,VRAM,memsize" = Data (8) - Success
15. 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "AAPL,aux-power-connected" = Data (4) - Success
16. 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "AAPL00,DualLink" = Data (4) - Success
17. 04:721 00:000 Injected PciRoot(0x0)/Pci(0x1,0x0)/Pci(0x0,0x0) - "ATY,Copyright" = "Copyright AMD Inc. All Rights Reserved. 2005-2010" (49) - Success
18. ...

Alles anzeigen

und genau das übergehe ich in der dsdt, da die Baboon Personality den DVI Port meiner Karte nicht unterstützt. In der DSDT hab ich also Eulemur als Frambuffer eingepatched und genau das funktioniert auch

Code

1. AMD Radeon HD 5570:
- 2.
- 3.
4. Name: ATY,Eulemur
5. Typ: Monitor-Controller
6. Treiber installiert: Ja
7. MSI: Ja
8. Bus: PCI
9. Steckplatz: J6B1
10. Hersteller-ID: 0x1002

11. Geräte-ID: 0x68d9
12. Subsystem-Hersteller-ID: 0x174b
13. Subsystem-ID: 0xe142
14. Versions-ID: 0x0000
15. Link-Breite: x16
16. Link-Geschwindigkeit: 2.5 GT/s

Alles anzeigen

Mit DSDT im Verzeichnis = Bild über DVI und erkannt als Eulemur, ohne kein Bild über DVI und per HDMI=>DVI als Baboon von daher gehe ich fest davon aus, dass die DSDT geladen und berücksichtigt wird.

Beitrag von „QSchneider“ vom 31. Mai 2014, 00:07

Gibt es vielleicht irgendeine BIOS-Einstellung, oder ein fehlender Treiber im Ozmosis-Bios, der das Laden beeinflusst ?

Gibt es bei dir auch die "verkürzte" Ordnerstruktur ? siehe Screenshot Post 46
\\Efi\Quo\Acpi\Load: <-> \\Efi\QuoAcpi\Load:

Beitrag von „Griven“ vom 31. Mai 2014, 00:14

Die gibt es bei mir nicht, die Ordner sind 1:1 so, wie im bdmmsg angegeben sprich die Struktur auf der Platte entspricht genau der Struktur, die auch von bdmmsg angegeben wird. Im Bios selbst habe ich keine besonderen Einstellungen vorgenommen sprich nur das Übliche (AHCI, VT-D usw). Als Besonderheit gibt es die EFI Partition bei mir 2 mal (FusionDrive) also auf beiden Platten des Fusion Verbunds aber das sollte eigentlich keine Rolle spielen, wenn man kein Fusion oder sonstigen Raid Verbund einsetzt.

Beitrag von „QSchneider“ vom 31. Mai 2014, 00:27

scheint bei Asrock-Boards wohl nicht so gut zu funktionieren wie bei Gigabyte.
DSDT2BIOS klappte ja auch nicht.

Clover ist zwar ne ausreichende Alternative für mich, aber es reizt mich schon es doch hin zu bekommen ...

Beitrag von „Griven“ vom 31. Mai 2014, 00:33

Hehe, ja kenne ich 😊

Mir geht das aktuell mit dem PowerNap so. Ich kann zwar die DSDT entsprechend patchen und dann PowerNap auch aktivieren allerdings ist mein Rechner dann der Ansicht er wäre ein 486er (800Mhz Takt und das egal wie hoch die Last ist). Klar, man braucht das Feature nicht wirklich aber es kratzt einen schon, wenn es bei anderen funktioniert und auf der eigenen Kiste eben nicht.

Beitrag von „Nimrod859“ vom 31. Mai 2014, 12:14

Hi,

Danke für die Mühen Schneider! Und natürlich allen anderen auch! Ich werde mal versuchen es mit Clover zu installieren auch wenn ich es noch nie gemacht habe. Bei mir wird allerdings keine rescue Partition angelegt egal ob Fusion Drive oder einzelne SSD. Ich hoffe ihr werdet mich weiter Supporten. Denn Clover kann für mich noch eine haarige Angelegenheit werden. Ich möchte die Maschine halt gerne produktiv als meine Photoshop Station einsetzen 😊

Beitrag von „QSchneider“ vom 1. Juni 2014, 14:23

Ich teste gerade noch die für mich optimale clover Konfiguration und poste die plist, wenn ich

sie gefunden habe.

Bei Fragen gerne melden, wenn du den Rechner noch zu deiner Signatur hinzufügen könntest, wäre es noch einfacher. 😊

Beitrag von „Nimrod859“ vom 1. Juni 2014, 15:18

Hab's gerade gemacht und dir noch ne pn geschrieben 😊

Beitrag von „QSchneider“ vom 1. Juni 2014, 22:54

Ich habe die für mich akzeptable Lösung jetzt mit Clover gefunden, daher kann von meiner Seite aus der Thread geschlossen werden.

DSDT und clover config.plist sind für das Board angepasst.

Alles weitere gerne per PN.

Anmerkungen

Clover funktioniert (bei mir) nur im legacy-Modus, sprich kein UEFI-Boot.

Beim Install-USB-Stick war es möglich, nicht jedoch auf der internen SSD, warum wäre noch interessant zu erfahren.

Bei der Benutzung des Ozmosis-Bios war UEFI-Boot von der internen SSD möglich, jedoch wurden eine auf der EFI-Partition gespeicherte DSDT oder Kexte nicht geladen.

Wenn es als sinnvoll erscheint, könnten die Seiten im [Hardware Center](#) und der [Ozmosis Bios DB](#) entsprechend angepasst werden.

Der angehängte LAN-Kartentreiber funktioniert und mit einem externen E1000-NIC auch das Ozmosis-BIOS.



Beitrag von „thomaso66“ vom 1. Juni 2014, 23:49

Auf Wunsch 